

# Leipzig: Linke brechen Deutschlandfan Finger



Im Leipziger

Szeneviertel Connewitz haben mehrere Linksextremisten nach dem WM-Finale eine Gruppe von Deutschland-Anhängern samt Kind bedroht und sie aufgefordert ihre Fan-Utensilien abzulegen. Als eine verängstigte 48-Jährige daraufhin ihre Deutschlandperücke abnahm, riss einer der Täter ihr diese so heftig aus der Hand, dass ein Finger gebrochen wurde. Es handelt sich bereits um den zweiten brutalen Übergriff durch Linke innerhalb kurzer Zeit. Am Samstag war ein Mann in Nürnberg wegen einer Reichskriegsflagge ins Koma geprügelt worden (PI berichtete).

„LVZ Online“ schreibt:

*Mit einem gebrochenen Finger endete für eine 44-jährige Leipzigerin das WM-Finale am frühen Montagmorgen. Unbekannte hatten die Frau und ihre Begleiter (48, 46 18 und 11 Jahre alt) gegen 4.15 Uhr in der Bornaischen Straße angehalten. Sie sollten ihre Deutschlandtrikots und weitere Fanartikel*

*ablegen, forderten die drei Angreifer.*

*Die 44-Jährige nahm daraufhin ihre Deutschlandperücke ab. Einer der Täter riss ihr diese anschließend so heftig aus der Hand, dass der Frau dadurch der Finger gebrochen wurde. Gegenüber der Polizei beschrieben die Zeugen den Angreifer als etwa 20 bis 25 Jahre alt und 1,70 Meter groß. Er war mit einem schwarzen Kapuzenpullover der Marke Northface bekleidet und trug dunkle Hosen.*

*Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen.*

Vermutlich ist jedoch alles „aufgebauscht“,...